

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 214

1921 Nr. 267
Abend-Ausgabe
Mittwoch, 15. Juni
Anzeigenpreis: Die Zeile, 30 mal breite mm-Größe für 10 A. Die Zeile, 30 mal breite mm-Größe für 10 A. Nach dem Carl-Verlagsverein Halle-Saale.
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Uhle, Halle-Saale

Sechs Teilungspläne

„Dach Telegraph“ teilt mit, daß mannehe sehr offizielle Vorschläge zur Teilung Ober-Sachsen den allierten Regierungen vorliegen. Der Grundgedanke des englischen Vorschlags wird noch einmal dahin umschrieben, daß gewisse Prinzipien erst niedergelegt werden sollen und darauf die Linie gezogen werde, wobei die Anteilbarkeit des Industriebereichs gemacht werden müsse. Diese Forderung nennt man analytisch, mit welchem philologischen Ausdruck man anbeuten wolle, daß sie unter dem Einbruch gewisser politischer Voreingenommenheit erfolgte; praktisch, wirtschaftliche und andere Überlegungen würden nur an zweiter Stelle herangezogen werden.

„Dach Telegraph“ teilt weiter mit, daß eine Anzahl von Vätern zur Säuberung Ober-Sachsens von polnischen Infiltranten eingebracht worden seien. Der englische Vorschlag zur Bildung einer neutralen Zone sei der Annahme durch alle zukünftigen Stellen nahe gewesen, trotzdem er von dem guten Willen der polnischen Infiltranten abhängig sei. Dann sei aber General Rendon dazwischengetreten und zwar mit einem Plan, den niemand gebilligt habe. Rendon habe gemeint, daß eine militärische Barriere zwischen den Infiltranten und den Deutschen gezogen werde und dann beide Teile zum Abzug aufgefordert und, wenn nicht, gesungen werden. Die Engländer hätten diesen Standpunkt nicht gebilligt, weil er gegen die Deutschen die Ungerechtfertigkeit bedeuten würde und diese sich nur zurückziehen können, wenn sie sicher seien, daß die polnischen Infiltranten es auch täten und ihre Waffen abgeben. Ferner besteht die Gefahr, daß englische Truppen, die in Polen bei einer nicht befriedigenden Lösung einen neuen Einbruch vernünftigen würden. So sieht man diese Frage und man müsse abwarten, was sich jetzt entwickeln wird. Die Lage sei außerordentlich ernst.

Korfanth in französischer Offiziersuniform

Wie aus zuverlässiger Quelle verläßt, trifft Korfanth am Mittwoch in französischer Offiziersuniform in Döpen ein, um mit General Rendon zu verhandeln.

Diese französisch-polnische Grenzschicht nimmt allmählich Formen an, die sich ins Grobe abzeichnen. Es ist also schon in weit höherem Maße die offizielle Sprache der polnischen Arbeiter zu empfangen. Es bewacht sich also immer mehr, daß, wie wir schon wiederholt hervorhoben, dieser Zustand von langer Hand von den Franzosen und Polen vorbereitet war und daß nicht nur französische Offiziere leitende Stellungen bei den Infiltranten innehaben, sondern auch, bei den polnischen Infiltranten zum Teil, französische Offiziere. In regelmäßigen Kongressen sind diese Offiziere befaßt, sie regulären kongresspolitischen Truppen seien ausgerüstet vier Bataillone in Ober-Sachsen. In Schöppnitz wird ein kongresspolitisches Bataillon aufzunehmend unter Anleitung von französischen Infiltrationsoffizieren. Das gesamte Kriegsmaterial für Ober-Sachsen werde durch das polnische Kriegsministerium geliefert. Das Hauptlager von Waffen und Munition sei Sosnowice, das von täglich

Waffen und Munitionstransporte in Ober-Sachsen eintrafen. Daher ist es auch nur zu verständlich, wenn Frankreich mit aller Macht die Säuberungspolitik der englischen und italienischen Truppen zu hinterfragen sucht. Und Gründe für diese Maßnahmen finden sich immer. Frankreich spielt hier das beste Mahlspiel wie am Meise. In das einmal gesteckte Ziel zu erreichen, müßten eben alle Mittel herhalten nach dem berühmtesten Grundsatz: „Der Zweck heiligt die Mittel.“ So hat es dem

Abbruch der internationalen Säuberungaktion

Der Streit um die Freigabe des Annaberges durch den deutschen Selbstschutz die Veranlassung gegeben. Der 12er-Ausschuß der deutschen Parteien in Ober-Sachsen, der sich zu General Rendon begeben hatte, um ihm die Bedingungen für die Freigabe des Annaberges mit der Freigabe des Annaberges zu überlegen, wurde von Rendon zur Zustimmung des Annaberges aufgefordert. Nach gewissermaßen Prüfung kam der 12er-Ausschuß zu dem Beschluß, daß für die Säuberungaktion die Notwendigkeit der Räumung des Annaberges nicht bestehe und daß die Forderung ein sicheres Entgegenkommen gegenüber den Infiltranten bedeute. Aus diesem Grunde glaubten der 12er-Ausschuß und der Führer des deutschen Selbstschutzes die Räumung ablehnen zu müssen.

Aus der Tatsache, daß die Polen überall den Rückzug eingestellt haben, läßt sich mit Bestimmtheit schließen, daß General Rendon mit der Forderung der Räumung des Annaberges eine Bedingung der Infiltranten erfüllen will. Um dieses abgekehrte Spiel förmlich das Leben und Gut unzähliger Deutscher.

Die „Welt Parisien“ wissen will, soll infolge der Weigerung der Deutschen, ihre Truppen aus Ober-Sachsen herauszunehmen, der französische Volksherr in Berlin Saurat den Auftrag erhalten haben, im Annabergischen Ann in Berlin abzuholen zu werden, wobei die Verwirklichung der Materialität der internationalen Kommission durch die Forderung der deutschen Elemente nicht in Frage gestellt werden dürfte. Es sei sicher, daß ähnliche Vorstellungen auch seitens der Vertreter Englands und Italiens erfolgen würden.

Der Schilling der Franzosen

Nach einer Meldung des „Journal“ aus Oppeln ist der bekannte Graf Franz Oppersdorff im vergangenen Monat von den deutschen Behörden verhaftet und zunächst in Ratibor, dann in Ober-Sachsen interniert worden. Auf Grund der internationalen Kommission ist Oppersdorff jetzt in Freiheit gesetzt worden und schon in Oppeln eingetroffen.

Die Bolschewisierung Ober-Sachsens

Die ober-sächsische Frage ist längst kein deutsch-polnisches Problem mehr. Es geht heute um die Bolschewisierung des Landes und um die Weiterverbreitung des Bolschewismus nach Zentral-Europa. Die Kommunisten Polens und Ober-Sachsens machen in gemeinsamer Arbeit die denkbar größten Anstrengungen, um die Moskauer Händel in Ober-Sachsen zum Durchbruch zu verhelfen. Besonders hervorstechend ist namentlich das innige Zusammenarbeiten, das zwischen den Kommunisten im polnischen Dombrowa-Kohlenfeldern und den ober-sächsischen Kommunisten, deren Hauptzentren in Gleiwitz, dem Stütz der Ober-sächsischen „Rote Fahne“, in Bismarckhütte, Königsbühl und Gornow liegen, besteht. Kein Blatt ist so ausgezeichnet informiert über alle Vorgänge in Polen wie gerade die Gleiwitzer „Rote Fahne“, deren Sprache noch um einige Grade blutrünstiger ist als die gleichnamigen Berliner Organen. Kein Blatt Ober-Sachsens erteilt sich auch der gleichen Bildung durch die französische Genjur wie gerade die „Rote Fahne“. Obwohl die Franzosen im allgemeinen einen heftigen Haß auf den Bolschewismus haben, hier übersteht die Rücksicht, weil sie davon ausgehen, daß die Arbeit der Kommunisten ihrem Schicksal fortan zugute kommt. Während die deutschen Wähler in Katowitz, Heuthen und Gleiwitz noch wie vor wegen der karmeliten Bemerkung verboten werden und ihre Spalten oft mehr weiß Flecken zeigen als bedruckten Raum, vermag die „Rote Fahne“ jetzt die ungläubigsten Angriffe aus „Bourgeoisie“, „Doppelgeneral Höfer“, die „berühmten Kapitalisten“ usw. zu veröffentlichen. So bilden die gesammelten Exemplare der „Rote Fahne“ aus den letzten 14 Tagen bei einem Vergleich mit den deutschen Zeitungen geradezu eine klassische Grabgrube für den blühenden deutsch-polnischen Fanatismus der Franzosen, die alles dulden, was das Deutschum schädigen könnte, und alles unterlassen, was fortan zu fördern geeignet ist.

Die Zukunft wird zeigen, wer der Gehehene ist: Korfanth oder die Kommunisten. Der Volksherr möchte die Kommunisten vor seinen Augen haben, die Kommunisten wieder hoffen mit Hilfe der zusammenbrechenden polnischen Aufbruchbewegung sich in den Sowjetstaat leben zu können. Während die Aufbruchorgane Korfanths täglich allerlei Propagandaarbeiten über angebliche deutsche Greuelthaten veröffentlicht, ist das Blatt der Kommunisten nicht minder eifrig in der Beschimpfung der deutschen Industriellen bis zu den Wehrheitsgesellschaften des Landes. Und während sich die russische und Selbsthüte in hartem Kampfe gegenüber stehen, schreibt die „Rote Fahne“ fortgesetzt: „Werden und werden!“, „Einig vom Nationalismus“, „Wortwärts zum Klassenkampf“. Und jeder Aufruf des bolschewistischen Blattes schließt mit den Worten: „Es lebe die Herrschaft der Arbeiterklasse im Zeichen der Räte, es lebe die soziale Revolution“. Trotz Aufrufen veranlassen halten die Kommunisten auch an vielen Orten Versammlungen ab, in denen gleichfalls immer wieder die Erklärung des Sowjetstaates Ober-Sachsens gefordert wird. Radetz, der angeblich aus Ober-Sachsen war, läßt einen Artikel nach dem anderen in der Gleiwitzer „Rote Fahne“ erscheinen, um die Herrlichkeiten Sowjetstaats und die brüderliche Eintracht der Moskauer Internationale zu schildern.

Nicht minder eifrig ist aber auch der Kampf der polnischen Kommunisten, deren Hauptstütz in Dombrowa-Kohlenfeldern liegt. Die polnische R. F. S. hat sich gelöst. Es gibt jetzt dort auch einen linken Flügel, der in den Augen der Kommunisten die allein legitime politische Moskauer vertritt. Mit wütenden Aufrufen gegen Kapitalismus und Bourgeoisie hat die neue Linke der Polen in den letzten Tagen den Kampf begonnen. Sie macht kein Hehl daraus, daß sie mit Witos in Warschau und Korfanth in Schöppnitz nichts zu tun haben will, daß ihr Ziel vielmehr auf den großen Sowjetstaat gerichtet ist. Die Vertreter der polnischen Kommunisten landen zunächst ihre Krönung in dem Generalkongress der polnischen Bergarbeiter des Dombrowa-Kohlenfelders, der dem wirtschaftlichen Leben Polens schwere Wunden schloß. In einem der polnischen Aufrufe heißt es, daß die Bergarbeiter von Dombrowa allseitige Unterstützung werden, um die augenblickliche kapitalistische Regierung in Warschau zu stürzen. Im letzten Sonntag kam es dann im ganzen polnischen Industriegebiet zu gewaltigen Kundgebungen der kommunistischen Bergarbeiter. Nicht nur die Warschauer Regierung soll gestürzt werden, auch die deutsche Ausbeuterregierung soll zum Teufel gejagt werden. Alle Reden bei diesen Demonstrationen klangen aus in förmlich aufgenommenen Slogans auf Sowjetpolen und Sowjetdeutschland. Später wurde einer dieser Demonstrationen in Dombrowa von Genossen überfallen, wie sich die „Rote Fahne“ ausdrückt. Es kam zu einem regelrechten Gemetzel, wobei die Genossen der Arbeiterklasse, die sich nur mit Stücken und Teilmengen wehren konnte, sich, es gab viel Blut und Verwundete bei den Kommunisten, aber auch die Polizei hatte viele Schwerverletzte. Das Treiben der polnischen Kommunisten wird von einem hiesigen Blatte in der „Sowjetnovice“, dem „Kurier Kozlebia“, wie folgt geschildert:

Englands Orientpolitik

w. London, 15. Juni.

Interessant bei der Einbringung eines Ergänzungsbudgets zum Etat des Kolonialamtes geht, für die Zukunft als wichtigste Punkte haben sich die Stellung einer Mandatarmee für Palästina und Mesopotamien übernommen und sei daran gebunden, auftritte und entscheidende Anordnungen zu machen, um seine Verpflichtung einzulösen. Er behaupte ferner, daß eine Einigung über die Ausgaben für diese Operationen notwendig sei. Innerhalb der gesamten arabischen Halbinsel besaße England jetzt eine einfache und klare Politik. Während beim Waffenstillstand ein Ober von rund 700 000 Mann oder 175 Bataillonen in Mesopotamien und Palästina gehalten habe, werde das gegenwärtige Finanzjahr mit 200 000 Mann in Palästina und Mesopotamien einstellt, ausreicht für 20 000 Bataillonen und einbezogen 41 Bataillone Truppen. Die Regierung sei entschlossen, diese Streitkräfte fortzusetzen zu vergrößern, indem sie zwei von Indien dorthin entsandene Divisionen zurückzuführen, und ferner die Möglichkeit weiterer Einrückungen in diesem Jahre in Erwägung zu ziehen. Die Ausgaben für Mesopotamien betragen aber im laufenden Jahre nur 25 Millionen Pfund Sterling. Auf der letzten Konferenz in Kairo sei beschlossen worden, daß im Zusammenhang mit den politischen Abmachungen eine unmittelbare Einrückung in Mesopotamien von 31 auf 23 Bataillone stattfinden solle, ein Stand, der am 15. Juni erreicht werden würde. Ferner eine

weitere Verkleinerung nach im Oktober auf einen Stand von 19 Bataillonen. Wenn diese Politik nicht durch unvorhergesehene Ereignisse unterbrochen werde, nehme er an, daß die Ausgaben für Palästina sich im nächsten Jahre nicht höher als auf 9000 oder 10 000 Pfund belaufen würden. Die vorläufig eingeführte Regierung, die gegenwärtig in Mesopotamien bestehe, solle im Laufe Sommers durch ein Parlament und einen anderen Herrscher ersetzt werden, so hoffe, daß das Volk eine neue Wahl des Herrschers treffen werde. Churchill empfiehlt der englischen gebildeten Regierung, den Versuch zu machen, rings um Bagdad herum einen arabischen Staat aufzubauen, der den alten Ruin und die Kultur der arabischen Rasse wieder aufleben lassen könnte. Der Herrscher für diesen unterrichtet werden, daß seiner Kandidatur für den Thron von Mesopotamien kein Hindernis in den Weg gelegt werden solle, und daß er, wenn seine Bewerbung erfolgreich wäre, von britischer Seite Unterstützung erhalten werde. Selbst habe bemängelt Afrika verlassen und werde eine in zehn Tagen in Mesopotamien ankommen. Für einen regelmäßigen Flugverkehr quer durch die Wüste arabischen Bagdad und Kairo seien Maßnahmen getroffen. Die 5000 Mann Truppen in Palästina werden vielmehr noch einer unerheblichen Verstärkung bedürfen. Wenn England und Frankreich ihre Stellung im mittleren Osten aufrechtzuerhalten und den übernommenen Verantwortlichkeiten gerecht werden wollten, müßten sie eine Politik des friedlichen Ausgleichs und der Freundschaft gegen Araber und Türken verfolgen.

Am Unterhause erklärte S. Ramsbottom, die Lage im nahen Osten sei fast beunruhigend.

Landwirtschaftliche Wander-Ausstellung

Ausstellungs-Nummer der Halleschen Zeitung

Die Leipziger Tage der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft



Die Anforderungen, die an das deutsche Volk durch die übernommenen Verpflichtungen gestellt werden, sind ungeheuerlich. Die Leistungen, die von der Industrie für die Ausfuhr erwartet werden, übersteigen fast das Vermögen mögliche. Zur Verminderung der Einfuhrwerte muß die Inlandsproduktion gewaltige Aufgaben bewältigen. Hier steht die deutsche Landwirtschaft als Volksernährerin im Vordergrund und gibt in ihren Beiträgen zur Produktionssteigerung auch den industriellen Gewerben, besonders der Maschinenindustrie, wertvolle Anregungen und Arbeitsmöglichkeiten.

In ihrer glänzenden Vertretung von der Hochfrucht und den Buchterfolgen deutscher Saatgutzüchter. Neben der Dünung und Bearbeitung liegt hier das geeignetste Mittel zur Produktionssteigerung. Der deutsche Forstmaschinenbau und der deutsche Tabakbau brauchen sich ihres Daseins nicht zu schämen; der Wille, auf diesen Gebieten den Konsum etwas Brauchbares zuzuführen, gewinnt an Boden und Erfolg, ohne damit dem Brotgetreide an bebauter Fläche Abbruch zu tun.

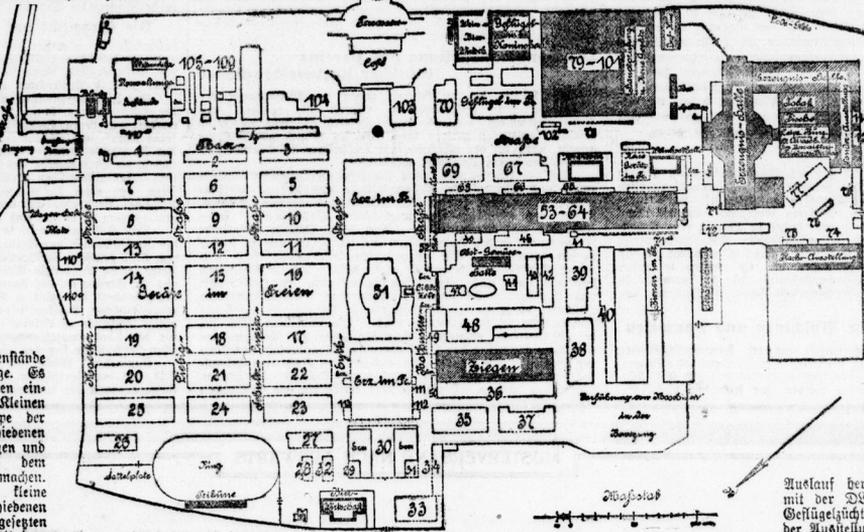
Der wissenschaftlichen Abteilung, wo Behörden und Körperschaften, wiederum in erster Linie aus dem freilaut, aber auch aus der Provinz Sachsen, die landwirtschaftlichen Verhältnisse in wunderbarer Klarheit vor Augen führen und eine kaum übertrifftene Gelegenheit zur Belehrung geben.

Das Bau- und Siedlungsweesen findet in einer großen Reihe rings über den Platz verteilter Schauegenstände einen neuen Anreiz, dem wir trotz der belästigenden Hindernisse eine möglichst umfassende Auswirkung in Stadt und Land wünschen.

Und nun die Kleintiergattung, auf die sich die Tierabteilung, abgesehen von dem Metz- und Jagdwesen des Vereins für deutsches Kalbfleisch, diesmal noch beschränkt. Ziegen, Geflügel und Kanarienvögel gehören ihrer Bedeutung nach unbedingt zu einer Ausstellung, die die volkswirtschaftliche Seite in den Vordergrund stellt, und stehen in unmittelbarem inneren Zusammenhange mit dem Siedlungsweesen. Was der DVG, auf diesem Gebiete den Vorrang sichert, ist der Ausschluß der eigentlichen Stortrichtung und die Betonung des Nutzens und der Leistung. Die Arbeit der reinen Käsezüchter in allen Ehren, sie war bahnbrechend und ist auch heute noch durchaus nicht gering zu schätzen; hier aber gilt es, allen Auswüchsen der Herrenzüchter und äußeren Absichten die Spitze zu bieten und das Hauptgewicht auf den Frucht- und Nugwert zu legen.

Auch der deutsche Wein soll nicht vergessen werden. Er hat sein Reich in der Traubenernte, wo man die Aussiehe seiner Vorgänge proben kann. Die Obst- und Schimmelpflichte leitet zu den Obstgerichten aller Art über, wie auch zum Freischiff und Frischgemüse, das aller Bedeutung der launigen April zum Trotz seinen Platz noch zu belegen können. Die Köstliche Erdbeere, der duftende Pfirsich, das junge Gemüse liegen genußverleihend da. In den Damerbaren verkörpert sich der Brose, der diese Dinge frisch erhält. Sie konnten diesmal nicht über den Äquator — das Wasser war viel zu tief — mußten daher zum Ersatz,

Dieser Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und Maschinenindustrie wird nirgends besser veranschaulicht als auf den großen Wanderausstellungen der DVG, die nach hundertjähriger Unterbrechung nun zum ersten Male wieder, und zwar in Leipzig, ihren Rang abzunehmen. Alle Hände, die zwischen Konstrukteur, Fabrikant und Landwirt geschoben werden, laufen in diesem Unternehmen zusammen. Aber auch das Ausland, das als Abnehmer von Maschinen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Frage kommt, befindet an dieser feinsinnig geregelten Veranstaltung, deren einwandfreie Grundzüge Beltrug genießt.



Nicht weniger als 675 Aussteller mit anderwärts 9000 Maschinen und Geräten sind im Schauergebnis versammelt. Damit übertrifft das Maschinenfeld die größten Friedensausstellungen. Die Mannigfaltigkeit der Gegenstände steht mit der Zahl im Einklange. Es erregt sich hier auf Einzelheiten einzuweisen. Ein Spiegelbild im Kleinen kann bildet die Bühnenszene der Neuheiten. Hier sind in 100 verschiedenen Maschinen die neuesten Erfindungen und Verbesserungen vertreten, um dem deutschen Erfindergeiste Ehre zu machen. Der Kleinmotorsport und der kleine Dampfspielzeug zeigen sich in verschiedenen Exemplaren, um den hierauf geübten Erwartungen zu genügen und mit dem fähigen 'Ford' in Wettlauf zu treten. Drillmaschinen, Wadneräte, Pflanz- und Erntegeräte aller Art, Wolferei- und Wollspinnerei für den landwirtschaftlichen Gebrauch betragen. Neben dieser Prüfung auf neu und bewährtes Gerät eine Sammelprüfung drei verschiedener Maschinen einher, nämlich: 1. Düngefräuser, 2. Kartoffel- und 3. Kleindrillmaschinen. Die nicht zur Prüfung bestimmten Maschinen werden, soweit sie sich dem eignen, zur besseren Verständigung an einen besonderen Platz der Ausstellung in der Bewegung vorgeführt. An der Sonderausstellung für Elektricität spiegelt sich der freudige Werdegang dieser Vertriebsform für den landwirtschaftlichen Gebrauch.

Der Maschinenabteilung schließt sich die Abteilung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ebenfalls an. Auch hier wird das Friedensbild übertrifft. Rammeln die Säulen, sei es nun Hochstich oder Nachbau, zeigen

weshalb der Höhe ausgeföhrt werden. Ueber den Erfolg wird die Ausstellung Auskunft geben. Demold Freiheit wie Provinz Sachsen beteiligen sich in der Bauhütte an der Viersausstellung, die auch in Song und Wachs gut bechadet ist. Auch hier hat die Kriegszeit in wirtschaftlicher Beziehung einwirkend und die Bedeutung dieser Götterpeile in ein besseres Licht gerückt. Mit der Liebhaberei ist es künftig nicht getan; der Wert des Sonntags für die Ernährung und Volkswirtschaft kommt ausschlaggebend hinzu.

Der Zusammenhang mit allen Körperschaften, die ähnliche Ziele verfolgen, ist ein Gebot der Stunde, und gerade die DVG hat stets neidlos mitgeraten und mitgeholfen, selbst auf die Gefahr hin, mit der Zeit überreizt hier und da weniger nötig zu werden und wirtschaftliche Einbußen zu erleiden. Das Werk Max Cuths steht in seiner Naturnotwendigkeit auf so festen Füßen, daß es sich diesen Augen ohne weiteres leisten konnte, wenn auch unter den schwierigen Verhältnissen der Zeit der wirtschaftliche Zusammenhang mehr als sonst gewahrt werden muß. Die DVG kann es sich auch gestatten, dem wirtschaftlich Schwächeren einen geringfügigen Vortrag abzuverlangen, der lange nicht die Selbstkosten deckt, erachtet dabei aber von den wirtschaftlich Stärkeren — und nicht ohne Erfolg —, daß sie sich zu ent-

Daß die Dingemittel gut vertreten sind, erscheint eigentlich selbstverständlich. Die kinematographischen Vorführungen des Kolonialbüros bilden in ihrer vervollkommenen Illusionswelt wieder einen neuen Schritt auf dem Gebiete der Ausstellungskunst. Es darf in Ruhe gesagt werden: die Ausstellung der Erzeugnisse läßt viel erwarten, wird aber doch nicht enttäuschen. Eine geordnete Grundlage bietet sich in

Cabinet u. Koffepöden Gett

Sonderfüllungen

Kloß u. Foerster, Freyburg a. U.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

höherer Stellung einführen, je nach dem Nutzen, den sie aus den Einrichtungen der Gesellschaft ziehen.
 Ein überaus wechselvolles Bild wird sich vor den Augen der Besucher abrollen. Schätzerbunde beim Hüten, Polizeihunde bei der Vorführung, Kulturfilme im Dorf kino, Reittiere und Fahrturnier, Vorkursen beim Hüten, bringen in das dümmelnde Leben und Treiben einen Zug der Eigenart, der den Eindruck in sich fassen und nachhaltig machen wird. Die Hauptlade aber bleibt, daß dieser Schaulust denkwürdigen Fleißes nicht nur dazu beiträgt, die Lohnflaberei für den Sieger zu trösten, sondern auch der besten Arbeit in Stadt und Land neuen Ehem einzuhauchen. K. Krs.

Die Zeiteinteilung für die Leipziger Wanderausstellung

Das gewaltige Werk deutschen Unternehmungstums, das mit dem beginnenden Wintermonat zu neuem Leben erwacht ist, hebt vor der Gestaltung. Um die unermesslichen Größe der Ausstellung in möglichst geringem Umfange auszuweisen, erscheint es geboten, sich die notwendigen Bedürfnisse zu eigen zu machen und sich über die bestmöglichen Veranlassungen vorzudenken. Ein Führer durch die Ausstellung schließt an der Hand eines Ausstellungsplanes die nächsten Einzelheiten und erörtert besonders die mit der Ausstellung verbundenen Ausgänge. Das Schaubewusstsein gerfällt in zwei Teile: 1. Tiere, 2. Erzeugnisse und Maschinen. Ferner liegt je ein Sonderverzeichnis für neue Geräte zur Prüfung und für Obst und Gemüse vor. Sämtliche Verzeichnisse sind mit dem Ausstellungsplan versehen.

Am durch Ordnung Zeit zu gewinnen, empfiehlt es sich, die folgende Zeiteinteilung zu verzeichnen. In allen Ausstellungsanlagen wird das Tor um 8 Uhr früh für den allgemeinen Besuch geöffnet. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Donnerstag mit 11 Uhr durch den Vizepräsidenten des 1. Bundes, Grafen v. Helldorf, Graf Dr. v. Helldorf, Dresden, von den Ausstellungsstellen aus. Täglich um 10 1/2 Uhr vormittags sind im Dorf kino Vorführungen von Maschinenneheiten im Film, während nachmittags um 2, 3 1/2 und 5 Uhr die Tiere- und Pflanzenzucht im Film, sowie Unterhaltungsfilme gezeigt werden. An den vier ersten Ausstellungsstagen werden um 3 Uhr nachmittags die Wettbewerbe des Reit- und Fochturniers im „Großen Ring“ abgehalten, wofür der Zugang der ganzen Gasse frei und unentgeltlich freiließt, während für Tribüne und Stadtplatz besondere Karten zu lösen sind. Am Sonntag um 9 Uhr vormittags ist in der Halle von Leipzig das Preisreiten der Schätzerbunde, am Montag um 10 Uhr nachmittags im „Großen Ring“ die Polizeihundvorführung und Sonntag um 12 Uhr oberhalb der Vorkursenabteilung. Die öffentlichen Veranstaltungen auf dem Platz abgehalten werden, setzen am Freitag nachmittags 2 Uhr mit der Interessentenversammlung für Futteranlagen ein. Am Sonnabend um 10 Uhr vormittags folgt die Hauptversammlung; am Sonntag um 11 Uhr die Verammlung der Kolonialabteilung, um 2 Uhr die Bienenzucht, um 5 Uhr die Tiergärtnerabteilung (siehe letzte im Buchgewerbekreis, Holzstraße 1). Die Tagesordenungen sind im „Führer“ enthalten, werden aber auch im „Kochbuch“ der Ausstellung, das unentgeltlich auf dem Platz zu haben ist, veröffentlicht. Diese wenigen Angaben mögen genügen, um eine Uebersicht über die wichtigsten Veranstaltungen zu geben.

Der Wohnungsbedarf für die Wanderausstellung Leipzig (16.-21. Juni) liegt in den Händen des Wohnungsamtes des Reichs für die Winterreifen in Leipzig, Hauptamt für Wohnungswesen, Wohnungswirtschaft, Wohnungswirtschaft. Vom 14. Juni ab ist auf dem Hauptbahnhof in Leipzig eine Nebenstelle des Wohnungsamtes eingerichtet. Die Zimmerpreise sind vom Wohnungsamt bereits festgelegt, so daß eine Uebersicht über die Angelegenheiten ist. Es werden in erster Linie Zimmer an der Hauptstraße 15, die zum Platz führen, in der Nähe des Hauptbahnhofes sowie im Zentrum der Stadt vergeben werden.

Landwirtschaftliche Maschinen und Bauwesen
 Das gewaltige Maschinenfest der Landwirtschaftlichen Wanderausstellung Leipzig übertrifft alle früheren Ausstellungen. Nicht weniger als 676 Maschinenaussteller mit fast 9000 Maschinen- und Gerätemustern werden ihre Produkte vorführen.

Die zur Prüfung bestimmten Maschinen befreiten sich auf über 100 und umfassen alle Arten landwirtschaftlicher Maschinen. Eine Reihe Dampf- und Motorpflüge, Verbesserungen aller Art und modern dabei teilweise des Fortschritts geltend, den gewöhnlichen Kleinstpflug für die Landwirtschaft zu liefern. Die Dampfmaschine der verschiedensten Form, Drillmaschinen, Kartoffelmaschinen, Dreschmaschinen, Erntemaschinen, Kartoffelreiner, Säureautomaten und eine große Reihe anderer Geräte und Einrichtungen bringen Veränderungen und Verbesserungen, die dem landwirtschaftlichen Fortschritt zu dienen beizutragen sind. Drei Gruppen von Maschinen sind einer Hauptleistung unterzogen und ebenfalls ausgestellt, nämlich Traktoren, Motorpflüge und Kleinstpflüge. Die für das Besondere angeordnete Ausstellung „Die Elektrizität in der Landwirtschaft“ ist an anderer Stelle näher beschrieben. Ebenso seien hier nur kurz genannt die über den ganzen Welt berechneten Gegenstände des Bau- und Erdbauwesens, die bereits früher eine eingehende Schilderung erfahren haben. Die Maschinenausstellungen, die das einmütige Zusammengehen zwischen Landwirtschaft und Industrie bezeugen, dürfte ungemein reges Leben und Treiben entfesseln und im Wettbewerb der Meinungen zwischen Landwirt und Industrieller zur Steigerung der Produktionsmöglichkeiten ein erhebliches Teil beitragen.

Sonderausstellung „Die Elektrizität in der Landwirtschaft“

Diese Ausstellung, die in hervorragender Weise sachgemäß vorbereitet ist, ist im hinteren Teile der großen Erzeugnisseunterabteilung und die die besondere Aufmerksamkeit der Besucher erregen. In der ersten Abteilung zeigen die ausstellenden Firmen auf 16 Ständen die verschiedensten Anwendungen der Elektrizität, vom elektrischen Sägen- und Traktorenapparat bis zur elektrischen Stromerzeugung für den Hausgebrauch und dergleichen mehr. In der zweiten Abteilung beschäftigt die Geräte der D. L. G. eine Veranschaulichung und zeigt dabei in acht Gruppen elektrische Erzeugnisse in vorzüglicher Ausführung für den landwirtschaftlichen Betrieb. Besonders bietet die Sonderausstellung dem praktischen Landwirt wertvolle Fingerzeige für die Auswahl zweckmäßiger Antriebe zur rationellen Stromerzeugung und gibt auf verständlichste gebundene Weise eine vollständige Uebersicht über die Anwendungsmöglichkeiten der Elektrizität in der eigenen Landwirtschaftsbetriebe.

Das Bauwesen

Nicht weniger als 100 Stände sind für die Gegenstände, die zur Abfertigung „Bau und Erdbau“ beigelegt sind. Bauten aus Holz, Stein und Eisenbeton aller Art zeigen die Möglichkeit der Verbindung unter den verschiedensten Verhältnissen der Zeitgeist. Baupläne und Maschinen, die zur Herstellung von Beton-Waersteinen, Lehmziegeln, Zement-Waersteinen und Zement-Dachziegeln, Beton-Hohlblöcken und dergleichen mehr dienen, werden der Besucher gezeigt. Ein großer Teil der Ausstellung zeigt auch die Bauweise der verschiedenen Bauwerke, die in der Baukunst der Gegenwart eine wichtige Rolle spielen. Die Ausstellung zeigt auch die Bauweise der verschiedenen Bauwerke, die in der Baukunst der Gegenwart eine wichtige Rolle spielen. Die Ausstellung zeigt auch die Bauweise der verschiedenen Bauwerke, die in der Baukunst der Gegenwart eine wichtige Rolle spielen.

Die Sonderausstellung des Vereins Deutscher Korbweidenzüchter

Der Verein, der im Kampfe gegen die Maßnahmen der Zwangslandwirtschaft außerordentlich verdient ist, erhebt sich mit einer Ausstellung, die als erster Versuch als außerordentlich gelungen angesehen werden kann. Er hat es sich zur Aufgabe gestellt, schon bei der nächstjährigen Ausstellung in Nürnberg in weitaus größerem Umfange aufzutreten. Auf der Ausstellung finden sich rote und gefärbte Weidenruten und Weidenäste, Strauchweiden aus grünen Weidenruten, Wädel und feinerer Korbbaren aus weichen Weiden, Weiden aus gefärbten und ungefähren Weidenruten, sowie Korbbaren aus Weidenruten. Die beim Schönen abzuhebende Rinde wurde in den Striegeln auf Gewichte und zu Korbbaren verarbeitet. Die ausgestellten Korbbaren sind aus reiner Weidenrinde hergestellt und stehen den Holzstäben durchaus nicht nach, übertreffen sie vielmehr an Haltbarkeit und Weichheit. Es liegt im allgemeinen landwirtschaftlichen Interesse, dafür zu sorgen, daß alle in Deutschland anfallende Weidenrinde richtig verwendet wird. Die Geschichte läßt sich der Weidenrinde entgegen, ohne die Roter zu schädigen, die wiederum gegenüber den Auslandsrouten unbedingt den Vorrang verdient. Die in Modellen ausgeführten Stroh- und Dampfanlagen bezeugen den Hoch, durch welches Dämpfen die Weiden schärfen zu machen. Hierdurch wird ermöglicht, die Schärfezeit in die Wintermonate zu verlegen und eine bessere Arbeitsteilung herbeizuführen.

Der Anbau der Korbweiden beruht auf alle Weise gefördert, die für andere Nutzpflanzen wenig wertvoll sind, nicht auf neu aufgeschlossenen rohen Böden, die für die Landwirtschaft bereit sind, sondern auf dem Gelände für andere Nutzpflanzen sehr gut geeignet ist. Es kommt hinzu, daß die Schnittpflanze bei der Weidenkultur in die Wintermonate fällt, wenn die Vorbereitung für das Frühjahr werden die Erzeugnisse des Korbweidenbaues auch wieder für die Ausfuhr in Frage kommen und so dazu beitragen, unterdrückten Auslandsverpflichtungen zu defen.

Preisrichtungen für die Leipziger Wanderausstellung

Die landwirtschaftliche Abteilung der Landwirtschaftlichen Wanderausstellung Leipzig (16. bis 21. Juni 1921) findet ihren Ausdruck auch in den Preisrichtungen, die Behörden und Arbeitgeber für das Unternehmen zur Verfügung gestellt haben. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat für die Ausstellung von Tieren, Geflügel und Schafzucht 8000 M. für die Ausstellung des Staats-Eigenes gestellt, das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat für die Ausstellung des Staats-Eigenes 8000 M. für die Ausstellung des Staats-Eigenes gestellt, das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat für die Ausstellung des Staats-Eigenes 8000 M. für die Ausstellung des Staats-Eigenes gestellt.

Sonderausstellung der Kartoffelbau-Gesellschaft

Die Ausstellung der Gesellschaft, deren Sitz in Berlin, Wernitzburger Straße 15/16, ist, wird die Einführung und den Stand des Kartoffelbaues und die zu seiner Förderung notwendigen Maßnahmen vor Augen führen. Wertvolle statistische Material zahlreiche Veröffentlichungen der Kartoffelbau-Gesellschaft und des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Broschürenblätter und Photographien, werden dem Besucher Gelegenheit geben, seine Kenntnisse zu vertiefen. Besonders wertvoll ist die Ausstellung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, die die verschiedenen Kartoffelkulturen und die zu ihrer Förderung erforderlichen Maßnahmen zur Darstellung gebracht, damit auch auf diese Weise zur Förderung des Kartoffelbaues beigetragen werden kann. Die Kartoffelbau-Gesellschaft wird werden bei dieser Gelegenheit eine Pamphlet über die von ihnen herausgegebenen Broschüren geben, um zu zeigen, daß auch sie für den Anbau von Kartoffeln der deutschen Bevölkerung beitragen werden. Ein besonderer Führer, der am Stande bereit wird, gibt wertvolle Hinweise über den Stand des Kartoffelbaues.

Die Erzeugnisse auf der Ausstellung Leipzig

besteht sich — außer den Vorführungen des Reit- und Fochturniers deutschen Cabalclubs — auf eine gut gemischte Auswahl für Meinerzucht, deren landwirtschaftlicher Nutzen gerade auf einer D. L. G.-Ausstellung am ausgeprägtesten hervortritt wird. Die Gegenstände unterliegen den strengen Bestimmungen der Schutzordnung, konnte also nur von solchen Mitgliedern bestellt werden, in deren Viehhaltung während der letzten 8 Monate keine Maul- und Klauenseuche herrscht hat. So konnte a. H. das Jagdgebiet des Preisfasses Hessen nicht erscheinen. Doch ist sowohl die Saanenziege als freilaufend schaffische, hammoerische und selten-schaffische Jagdziegen, wie andererseits die Dargische, von einer Reihe hammoerischer Züchter, darunter von Leipziger Züchtern, gut vertreten. Dem schließt sich der Vagabundfisch in weißer und schwarzer Mischung an. Das Geflügel kommt in seiner Ausrichtung hauptsächlich in den Quacksümmen zur Geltung und stimmt hier größtenteils dem dem Stand heutiger Geflügelzüchter, der mit dieser Ausstellung die Freier seines Schützigen Wehens verbindet. Hier befindet sich nur die Freude an der Feder, die leicht in Farbenplakat umartet, sondern das bündige Bestreben, für den Bedarf der landwirtschaftlichen Geflügelhaltung reinrassige Vätertiere und die nötige Nachwuchs zu liefern, soweit die Verhältnisse die Möglichkeit für das Reich empfehlenswert erscheinen lassen. Auch die deutschen Landfische kommen hier zu Ehren. Kaninden, Fische und Schätzerbunde verwallständigen bel Bild, das dem Fortschritt in Fisch und Leistung dient und der Anforderungen der Landwirtschaft gerecht zu werden bemüht ist.

MUSTERVERSAND NACH AUSWARTS

KLEIDERSTOFFE
WOLLE SEIDE

WASCHE :: LEINENWAREN
TEPPICHE GARDINEN

Damen- und Kinderbekleidung

Anerkannt ersklassige Maß-Anfertigung von Kleidern und Kosfümen

BRUNO FREYTAG: HALLES.

Spezial-Angebote während der Landwirtschaftlichen Ausstellung.

Wir haben uns entschlossen, in der Zeit vom 18. bis 21. Juni unsere gesamten Vorräte in Kleiderstoffen, Kostümstoffen und Herrenstoffen zu den denkbar günstigsten Preisen zu verkaufen, weil wir in Kürze infolge Aufschwung unseres Geschäfts unsere Lokalitäten bedeutend vergrößern. — Wir bieten folgendes an:

Herrenstoffe, 140 cm breit, schön durchgearbeitete Qualitäten in ganz baren Sommerfarben 108.— 95.— 59.50
Dirndlstoffe, 140 cm breit, waschbar, in reicher Musterauswahl von 12.50 an
Kostümstoffe, 150/140 cm breit, in allen modernen Farben vorrätig und nur reine Wolle 128.50 120.— 92.— 78.50

Wolle in glatt und gemustert für Kleider und Blusen von 16.75 an
Percal, 70/80 cm breit, für Hemden- und Blusenstoffe geeignet, große Musterauswahl 16.50 14.50 12.50
Opal, 110 cm breit, in hell und dunkel gemustert, waschbar 22.50 17.00

Mädler-Passage. Pörsch & Kornills. Leipzig, Grimmische Strasse 2-4.

Erstes Spezialhaus für Kleiderstoffe.

Wir kaufen

Kamsterfelle
Zickelfelle
Ziegen- und Schaffelle
Kaninchenfelle
Katzen- und Hundefelle
Bind- und Pferdehäute.

Frei unserem Lager

und zahlen

Kupfer
Rotguss
Messing
Blei
Zink
Zinn

alle Sorten
Eisen.

oder auf Wunsch freie Abholung

Nächste Preise.

Lampen
mit Strumpf-Abfälle
Papierabfälle
Bücher
Zeitzungen
Akten
Knochen
Weissglas
Frauenhaar.

bei grösseren Posten.

Theuring & Ackermann
 Triftstrasse 24
 Grosse Brunnenstrasse 60/61
 Telefon 4938. — Telefon 4938.

In unseren Ställen in Gasse, Deltischer Strasse 8, steht eine große Anzahl hochtragender altmährischer

Kühe

und Färjen, zum Herdbuchtiere zum Verkauf.

Zur Ernte Referat bayr. Zugschafsen
 Die Schaffungen nehmen wir jederzeit entgegen.

Haupt-Genossenschaft für Viehverwertung.
 Telefon 6385.



Verarbeite im Lohn für Stadt- und Landkundschaft

Schafwolle

zu la Strickgarn und Stoffen

Auch sofortiger Umtausch
 Billigste Preise Reine Ware Reelle Bedienung
 Wollspinnerel und Weberei

D. Roth & Söhne Nachf.
 Inhaber: Franz Roth
 Leopoldstr. 1a Wolfenbüttel Fernruf 457



Wagenbauanstalt Robert Bär

Kothmannsitz bei Demitz-Thumitz (Sachsen)

vertreten mit 5 Wagen vom 16.—21. Juni auf der

Wanderausstellung D. L. G. Leipzig
 Reihe 55, Halle 6, Stand 253.



Achtung Landwirte!

Viel nachgeahmt jedoch nie erreicht

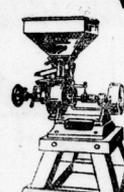
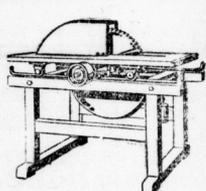
„Wilhelma“ - Schrotmühlen
 und „Viktoria“ - Kreiselagen.

Größte Betriebssicherheit durch entschieden stabilste Bauart und denkbar einfachste Konstruktion.

Originalfabrikate und die besten und billigsten der Gegenwart.

Ehe Sie eine Schrotmühle oder Kreiselage anschaffen, fordern Sie kostenlos Abbildung, Beschreibung und Preise ein.

Carl Kämpf, Halle a. S., Kaiserstr. 23. (gegenüber der Verkaufsbureau der Fuldener Maschinen- u. Werkzeug-Fabrik Wm. Hartmann G. m. b. H., Fulda, Zur Ausstellung der D. L. G. Reihe 81, Stand 390.)

Am 18. Juni steht eine große Anzahl schaffenes Ferkel für den Verkauf als

hochtrag. Kühe u. Färjen sowie Zuchtstuten

aus den besten Blütlinen des Gebirgslandes preiswert zum Verkauf.

Gustav Haundorf,
 Schlettau bei Halle.
 Fernruf: Amt Hülben Nr. 22.



Grasers naturwissenschaftliche u. landwirtschaftliche Sammln.

Graser'sches (Misch, Vieh), Sammln (Frageliste).

Die Kasten zeigen sich durch bunte, naturgetreue Abbildungen aus und sind wertvoll für jeden Landwirt, Gärtner und Gärtner. Derselben bieten durchschnittlich 40 bis 80 Einzelbilder, welche Anzahl oft noch überschritten wird. Sie sind entweder autamengestellt für die Tafel oder plans zum aufhängen an der Wand zu beziehen.

Berufen Sie sich nicht dieselben anschauen und zu kaufen.

Landwirtschaftliche Ausstellung in Leipzig
 .. Grasserhalle .. Stand 26. ..

Schreibmaschinen

Adler, Mercedes, Kappel, Meteor, neu n. gebraucht, verkauft besonders billig

Richard Reichel, Halle S.,
 Leipziger Str. 61. — Tel. 9222.
 Allein-Verkauf der „Continental“.

Wachstuche

in großer Auswahl.

Walter Sommer,
 Leipzigerstr. 82, Tel. 8883

Stammstücker

Ziglerndori

bei Ganderhof, Bezirk Ohe, Bernbacher: Bitterfeld Nr. 71.

Der fruchtbarste Verkauf von borniolen und gebirgten Kernolleisen - Böcken hat begonnen

Wagen steht bei vorberiger Anmeldung Bitterfeld bereit.

L. Bauermeister.

Ad. Vortel & Sohn, Magdeburg,
 Obelgartenstraße 6, Fernruf 7478,
 5 Min. v. Hauptbahnhof

unterhalten ständig Auswahl in

Reit- und Wagenpferden

zu soliden Preisen.



Verkaufs-Bereinigung ostfriesischer Stammviehhändler für den Kreis Weener.

Wir liefern

Original-Ostfriesen

Sucht- und Ankauf, besonders auch Enten, nach jeder Rabitation. Gefällige Anfragen richte man an den Vorstehenden Direktor Seeb in Weener (Süd).

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaompt & Co.
 Kommanditgesellschaft auf Aktien. ∴ Aktienkapital und Rücklagen ca. M. 45000 000. ∴ Zentrale Halle (Saale).
 Zweiganstalten: Aschersleben, Cöthen (Anhalt), Eisleben, Gera (Reuß), Könnern (Saale), Weißenfels (Saale).
 Kommanditisten: Naumburg (Saale): E. Adolph Müller & Co. Wittenberg: Wittenberger Bankverein Oehlmann, Thies & Co.
 Drahtnachricht: Bankverein Hallesale. Fernsprech-Sammelnummer 7361. Reichsbank-Girokonto. Postcheckkonto Leipzig Nr. 80.
 Wir halten uns für die Ausführung von Bankgeschäften aller Art bestens empfohlen.

Lastkraftwagen

Alle Fabrikate von 1 bis 5 tons am Lager.

Fritz Troschke, Berlin-Schöneberg, Hauptstrasse 9.

Stephan 211 und 3274.

Stand auf der Wander-Ausstellung: Reihe 73, Stand 367.



Elektromophon

ohne Federaufzug, elektrisch.
 Die best. Musik- u. Gesangsvorträge sowie erstklassige Tanzmusik im eigenen Heim bei jed. Gelegenheit. ∴ Vorführung ohne Kaufzwang. ∴ Allein-Vertrieb zu Fabrikpreisen.
Gust. Uhlig, Halle a. S., mit Leipzigiger Str.

Jaeger's Originalsaaten

Jaeger's Norddeutscher Champagnerroggen
Jaeger's Sommerroggen
Jaeger's Duppauer Hafer

gezogen auf kalkgründigem Boden V. bis VII. Klasse des baltisch-uralischen Höhenzuges.

Ertragreich!

Ertragsicher!

Landwirtschaftliche Ausstellung Leipzig
 Erzeugnishalle: Stand Nr. 56.

Jaeger, Domäne Könkendorf (Prignitz).
 Telegr.-Adr.: Jäger-Könkendorf Post: Sudenbock, Postfach 12.



Fa. Wilhelm Hoppe,
 Leipziger Strasse 11.



Erfurt, Pergament-gerate 42, Fernruf 134, Profislisten kostenlos.

Grosser Pferdemarkt zu Magdeburg

Mittwoch, den 22. Juni 1921
 Günstige Gelegenheit zum An- und Verkauf.
 Antritt April - Mai - Märkte über 1200 Pferde.

Franz Brömme

Maschinenfabrik für Elektrotechnik
 Inh.: K. Brömme
 Halle (Saale), Torstraße 61. Fernruf 1844.

Abteilung A:
 Elektromotorenfabrik.
 Abteilung B:
 Elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Sämtliche Reparaturen an Motoren sowie Apparaten und elektrischen Anlagen werden prompt ausgeführt.

Kutschwagen, Federrollwagen, Geschäftswagen, Milchkanen u. Milchverkaufswagen, Wagen jeder Art und Größe
 liefert in sauberer, moderner Ausführung
Johannes Schoene, Dependentenstraße 49, Halle (Saale).

Alfred Drescher, G. m. b. H.

Stammhaus Halle (Saale).

Zweig Niederlassungen:
 Hamburg, Stettin, Neustettin, Recklinghausen.
Landesproduktengroßhandlung
 Großhandelsanlassung: 9233/19 vom 3. November 1919.
 Mitglied der Deutschen Saatbaugesellschaft Berlin.
 Abteilung I

Wir kaufen und verkaufen
 Landesprodukten, Saat, Futtermittel, Stroh, Heu usw.

Als Spezialität: Saat- u. Speisekartoffeln und schließten Anbauverträge für die Deutsche Saatbaugesellschaft zu Originalpreisen ab.
 Abteilung II
Künstliche Düngemittel.

Kernledertreibriemen
 Denkbar beste und haltbarste Ausführung
 Jede gangbare Breite sofort lieferbar
 Fernspr. 6513
Rob. Schmieser gegründet 1853
 Tel. Lederhämmer Halle a. S. Gr. Märkerstr. 3
 Verlangen Sie kostenloses Angebot



Dächer

ORIGINAL SIEGENER Pfannenblechen
 in der bekannten altbewährten Qualität und Ausführung liefert wieder

Siegener A.-G. f. Eisenkonstruktion, Brückenbau und Verzinkerel
 Getriebe bei Siegen.

Albafros-Kanus

modern, leicht, stabil.

Vertreter: **H. Schöning,**
 Große Steinstraße 63. Fernruf 2027.

Bindegarne, Garbenbänder
 Binda-Den-Spinnerei
Victor Brandt, Kommandit-Gesellschaft, Halle, G.-L.-54

Landwirte, deutsch. Maschinen

Garbenbinder „Alemannta“
 Getreidemäher „Gralf“
 Grasmäher „Fahria-Neu“
 Neu- u. Schwadenwender „Universal“
 sind erstklassige Erzeugnisse und haben sich tadelloso bewährt.
Bindegarne, Hart- und Weichfaser.
 Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

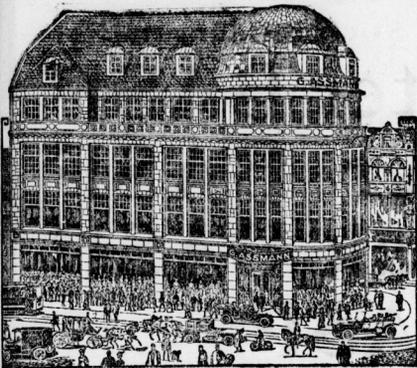
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen:
 Erfurt, Waldenstraße 11, Tel. 4218. - Weimarer, Brüderstr. 29, Tel. 498.
 Halberstadt, Königstr. 25, Tel. 192. - Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42.
 Neubaldensleben, Bahnhofsstr. 25, Tel. 302. - Zeitz, Kahnerstr. 19/20, Tel. 1005. - Nordhausen, Kasselerstr. 10, Tel. 1574. - Zerbst, Bahnhofsstr. 30, Tel. 403.
 Vertretsstelle: Liebertwolkwitz (bei Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 64.
 Unser Stand auf der Wanderausstellung der D. L. G. in Leipzig vom 16. bis 21. Juni befindet sich: Reihe 10, Stand 28. Ecke zu der Kyststraße

Franz Zenk tonangebend!

Die große Hut-Fabrik

Kleiner Berlin 1-2,
Leipzigerstraße, Ecke Poststr. 1.
Mersburgerstraße 161
(in der Königstr.)
Regründet 1910.



G. ASSMANN

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 49
Gegründet 1848 • Fernsprecher 6787

Erstklassiges Fachhaus für moderne

Herrn-, Jünglings- und Knaben-
Bekleidung fertig und nach Maß

Abteilungen:

1. Fertige Herrenbekleidung feiner Art
2. Jünglings- und Kinderbekleidung
3. Sport-Kleidung und Ausrüstungen
4. Feine Maßschneiderei
5. Erstkl. Uniformschneiderei
6. Uniform- und Lärvefabrik

Feine Damenschneiderfelder nach Maß.

F. G. Nitzsche, Halle a. S.



Vertrieb und Fabrikator
für erste elektrotechnische
Spezial-Fabrik.

Fernsprecher 5191.
Fernschrift:
Elektrotechnische.

Elektromotoren

aller Größe, Ausführung und Spannung, nur erstklassige Fabrikate.

Anlasser, Schaltmaterial

Isolierrohre, Leitungen u. Installationsmaterial

in Lager oder Fabrik kurzfristig zu außerordentlich günstigen Preisen.

Gebrüder Hartmann

Chemische Fabrik Halle - Ammendorf,
Ammendorf bei Halle a. S.

empfehlen

Buch- und Steindruckfarben

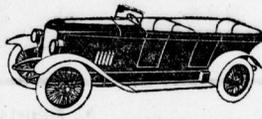
Buchdruck- und Kopierdruckfarben

Eigene chemische Fabrik zur Herstellung trockener Farben
und Firnisleder.

Hochzeits- und
Patengeschenke
Preiswerte Brillanten
Goldene Ketten
und Armbänder
empfiehlt in grosser Auswahl

Alexander Peto
vorm. W. Hempel

Halle a. Saale Leipzigstrasse 83
Telefon 2269 am Turm



Achtung
Landwirte!

Benötigen Ihre Wagen sowie Autos einer gründlichen
Reparatur, so wählen Sie zwecks solider Arbeit sowie
Preiswürdigkeit richtig. Auch in Neulieferung von
Wagen und Karosserien ist es immer von Vorteil,
sich mit Fachleuten in Verbindung zu setzen.
In unseren Werkstätten (Sattlerei, Lackiererei, Stell-
macherei usw.) wird nur auf das gewissenhafteste
gearbeitet, worüber Referenzen unserer v. Kunden
Zeugnis ablegen.

Also versäumen Sie nicht, im Bedarfsfalle in

Neulieferung, Reparaturen u. Modernisierung

sich von uns unverbindliche Kostenschätze
einholen. Rufen Sie an Telefon Nr. 5985.
Kommen unverbindlich.

W. Schmidt, Halle,

Leipzigerstrasse 74, neben Hotel Rotes Ross.

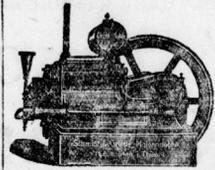


Maschinen

DRESCHEMASCHINEN
GÖPEL u. VORGELEGE
DRILLMASCHINEN
GETREIDEMÄHER
KULTIVATOREN
GRASMAHER
PFLOGE

Südliche Preise
AKTIENGESELLSCHAFT
BERLIN/W

Schmidt & Grable, Motorenfabrik,
Mühlhausen (Thüringen).



Spezialität:
Motoren und
Lokomobilen
für alle flüssigen
Brennstoffe zum
Antrieb land-
wirtschaftlicher
Betriebe.
Selbstfahrende
Heiz- Sandlöser,
Fransmission-
Anlagen.
Billige Preise.
In Referenzen.

Bienenwohnung

Bitterstock Triumph D. R. G. M.
Rasch, schonende und bequeme Einleitet und
Behandlung d. Völker. Moderne seitliche Bauart.
Eigene Bienenzucht! Beste Erfolge!
Ludwig Sauter, Leuning a. d. Donau
(Bayern).

Le-Bindegarne

aus Langhanf, Siam, Manila,
Garbenbinder mit Holzklötzen,
wasserdichte Wagenplanen,
Sack-, Ernte- und Staubplanen,
wollene und wasserdichte Pferdedecken.



Sommer-
decken
aus dem D. Leinen
oder Koper mit
ohne Bruststück,
Pflegnetze,
Ohrenkappen,
Arbeiter-Schlehdach
Strohhalbe.

Neue Jute-Säcke
Tarpauling und Kesseln in schweren und leichten
Sorten 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

allerbilligsten Preisen,
Futterbeutel, Ackerleinen,
Starke Erntesacke aus Hanf empfiehlt

Bernhard Sauter, Ascherleben in
Säcke, Flusen- und Deckenfabrik,
Bindegarhaus.

Das Ausbessern von Planen und Säcken wird
gut und sauber besorgt.
Bindegarn-Binden werden wieder in branch-
barem Bindegarn umgesponnen.
In Verleihen Sie bitte nachfolgende Preiskarte.

Reparaturen

landwirtschaftlichen Maschinen.

Bindern, Dreschmaschinen, Lokomobilen,
Drillmaschinen, Kratpfügen usw.
führt sachgemäß, pünktlich u. preiswert aus
Kuno Fischer, Maschinen-Werkn a. S.
- Fernruf Nr. 97. -



Weidenmöbel, Rohrmöbel, Holzmöbel

für Innenräume und für das Freie.
Gussstahlwaren Haushaltwaren Industriemaschinen

fertigt in nur bester Ausführung
Gustav Neutsch, Koburg 2, Leinwand-Fabrik,
Fabriklager und Verkaufsstellen werden ausgetauscht.
Wo solche nicht vorhanden, erfolgt Lieferung ab Fabrik.

Sämtliche

Magnet-Apparate

repariert schnellstens
Magnet-Richter, Leipzig-Neust.
Eisenbahnstraße 74. Telefon 12139.
Ständiges Lager von Magnet-Apparaten P. 2, 4- und 6-yl.

Nema-Strohpressen

Unsere vorzüglich bewährten
für Göpel- oder mit Kraft betriebene Dresch-
maschinen / für Handbindung / für Selbstbindung

finden Sie auf 16. bis 21. Juni in Leipzig stattfindenden LANDWIRTSCHAFTLICHEN
der vom AUSSTELLUNG in

Halle VI Reihe 61 Stand 304.
Netzschkauer Maschinenfabrik Franz Stark & Söhne, Netzschkau (Sachs.)

Kostenlose Auskunft

über die Zusammensetzung, Anwendung und Wirkung der Stickstoffdüngemittel

Ammonsulfatsalpeter BASF Kaliammonsalpeter BASF Schwefels. Ammoniak BASF Natronsalpeter BASF

sowie über die Anstellung von Düngungs-Versuchen erteilen die Landwirtschaftlichen Beratungsstellen der

Badischen Anilin- & Soda-Fabrik

m:

- | | |
|--|---|
| 1. Dresden-A., Bürgerwiese 18. | 8. Münster i. Westf., Prinzipalmarkt 5. |
| 2. Halle/Saale, Grosse Steinstrasse 70. | 9. Hannover, Georgstrasse 20, Haus Continental. |
| 3. Cassel, Kölnischestrasse 13 I. | 10. Kiel, Sophienblatt 42 a. |
| 4. Ludwigshafen a. Rh., Friesenheimerstrasse 42. | 11. Stettin, Bismarckstrasse 8. |
| 5. Stuttgart, Tübingerstrasse 50 p. | 12. Rostock, Kosfelderstrasse 5. |
| 6. München, Zweigstrasse 7. | 13. Königsberg i. Pr., Tragheimer Kirchenstrasse 18 II. |
| 7. Köln a. Rh., Habsburgerring 6 II. | 16. Breslau II, Tauentzienstrasse 29. |
15. Berlin W. 8., Taubenstrasse 46 IV.



Geschirre jeder Art
und Ausführung
Sättel und Reitzeuge
Stallutensilien

Anfertigung und Qualität unerreicht, empfohlen

Gustav Lude

Halle (Saale), Merseburger Strasse 6. Fernruf 1837.



Wäxselmaschinen
mit direkt. Elektromotorantrieb

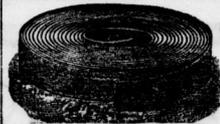
verschieden die maßtreue Anlage in der Landwirtschaft und laoren Betriebsmittel. Transmissions-, Vorseleg-, besondere Riemen- und Riemen sind bei dieser Maschine überflüssig.

Der Motor ist mit der Getriebsmaschine direkt verbunden und nicht durch die Messerschleibe. — Auch kann von dem Motor noch eine Schrommühle oder andere Maschine angetrieben werden.

Während der landwirtschaftlichen Arbeit in Verein mit der elektrischen Gasbrandheizung. Reihe 118, Stand 596 ausgestellt.

Wilh. Ziegenfuß,
Warleben, Bez. Magdeburg.

Kernleder-Treibriemen



Qualitäts-
Riemen
zu den billigsten Preisen.

Porzellan

Steingut : Kristall : Glaswaren

Braut-Ausstattungen

Einkoch-
Gläser : **Weck** -Apparate
u. Zubehör

Louis Böker,

Spezialgeschäft für Bedarf u. Luxus
Leipziger Str. 7 — Tel. 6688.

Landwirtschaftl. Wanderausstellung Leipzig

Den Herren Landwirten sei besonders die Befichtigung der

Flachs-Ausstellung

empfohlen. Sie gibt wertvolle Fingerzeige für nutzbringenden Anbau und vorteilhafte Behandlung des Flachses. Sie zeigt die Verarbeitung vom Rohprodukt bis zur fertigen Ware und weist nicht zuletzt auf die Wichtigkeit des Flachses für die deutsche Volkswirtschaft hin.

Das billigste Bindegarn
für Binder und Presse

Es hat von uns vertrieben
rein weiße Glasgarn der Rito,
ca. 600 m
absolut gleichmäßiges Gewinnst,
hohe Bruchfestigkeit.

Nach ital. Langhanfgarn, ca. 600 m,
Eifalbindgarn, ca. 400 m p. Rito,
Garbenbänder, gefärbt und roh.
Sordern Sie bemusterte Muster.

Hensel & Kaps, Halle E.,
Billigste Beandauer für Gäbler.
Tel. 5078.



F. Kettmann, Dessau,
Wagen- und Karosseriebau,

empfohlen ab Lager:

Jagdswagen : Dos-à-Dos : Breaks : Brochwagen : Ponywagen

in geschmackvoller, solider Ausführung.

Reparaturen und Neufackierungen.

Fernruf 94.